Warum hat Allah die Menschen erschaffen, obwohl Er sie nicht bedarf?

Wenn jemand sehr reich und äußerst großzügig ist, lädt er seine Freunde und Lieben zum Essen und Trinken ein.

Solche Eigenschaften von uns sind nur ein unbedeutender Teil von dem, was Allah hat, denn Allah, der Schöpfer, besitzt die Eigenschaften der Erhabenheit und Schönheit. Er ist der Barmherzigste, der Gnädigste, der Geber und der Großzügige. Er hat uns erschaffen, damit wir Ihn anbeten, uns erbarmen, uns glücklich machen und uns beschenken, wenn wir Ihn mit aufrichtiger Hingabe anbeten und Seinen Befehlen gehorchen. All die schönen menschlichen Eigenschaften sind von Seinen Eigenschaften abgeleitet.

Er hat uns erschaffen und uns die Fähigkeit gegeben, zu wählen, sodass wir entweder den Weg des Gehorsams und der Anbetung wählen oder Seine Existenz leugnen und den Weg der Rebellion und der Sünden wählen.

Allah, der Allmächtige, sagte: Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.Ich will weder von ihnen irgendeine Versorgung, noch will Ich, dass sie Mir zu essen geben.Gewiss, Allah ist der Versorger, der Besitzer von Kraft und der Feste . (aḏ-Ḏāriyāt :58)

Die Tatsache, dass Allah keines seiner Geschöpfe braucht, ist logisch und schriftlich belegt.

Allah, der Allmächtige, sagte: Denn Allah ist der Weltenbewohner fürwahr unbedürftig. (al-ʿAnkabūt:6)

Es ist logisch erwiesen, dass der Schöpfer der Vollkommenheit die Attribute der absoluten Vollkommenheit besitzt, was die Verneinung des Bedürfnisses nach anderen mit sich bringt, da das Bedürfnis nach anderen ein Attribut des Mangels ist, und das ist etwas, worüber Allah der Allmächtige weit erhaben ist.

Er hat die Dschinn und die Menschen von anderen Geschöpfen unterschieden, indem er ihnen den freien Willen gegeben hat. Was den Menschen auszeichnet,

ist, dass er sich direkt an den Herrn der Welten wendet und ihn aus freiem Willen aufrichtig anbetet. Auf diese Weise erfüllt der Mensch die Weisheit des Schöpfers, der den Menschen an die Spitze der Geschöpfe gestellt hat.

Den Herrn der Welten zu kennen, kann erreicht werden, indem man seine schönen Namen und erhabenen Eigenschaften erkennt, die in zwei Hauptgruppen unterteilt sind:

• Namen, die auf Seine Schönheit hinweisen: Sie umfassen alle Attribute, die mit Barmherzigkeit, Vergebung und Güte zu tun haben, wie Ar-Rahmān (der Erbarmungsvolle), Ar-Rahīm (der Barmherzige), Ar-Razzāq (der Allversorger), Al-Wahhāb (der Spender), Al-Barr (der Gütige), Ar-Ra'ūf (der Allgütige) usw.

• Namen, die auf Seine Majestät hinweisen: Sie umfassen alle Attribute, die mit Macht, Fähigkeit, Größe und Ehrfurcht verbunden sind, wie Al-'Azīz (der Allmächtige), Al-Jabbār (der Bezwinger), Al-Qahhār (der Überwinder), Al-Qābid (Der einschränkende), Al-Khāfid (Der Reduzierer) usw.

Unser Wissen über die Eigenschaften Allahs, des Allmächtigen, veranlasst uns, Ihn auf eine Weise anzubeten, die Seiner Majestät, Seiner Verherrlichung und Seiner Erhebung über alles, was Ihm nicht geziemt, entspricht, indem wir Seine Barmherzigkeit suchen und Seinen Zorn und Seine Strafe meiden. Die Anbetung Allahs besteht darin, Seine Gebote zu befolgen und Seine Verbote zu meiden und die Erde zu reformieren und zu bevölkern. Dementsprechend dreht sich das Konzept dieses irdischen Lebens darum, dass es eine Prüfung und ein Test für die Menschheit ist, um sich zu unterscheiden, sodass Allah die Grade der Frommen erhöht und sie würdig werden, die Stellvertreter auf Erden und die Erben des Paradieses im Jenseits zu sein, während Er die Verdorbenen in diesem irdischen Leben entehrt und sie im Höllenfeuer enden.

Gewiss, Wir haben (alles), was auf der Erde ist, zu einem Schmuck für sie gemacht, um sie zu prüfen (und festzustellen), wer von ihnen die besten Taten begeht. (al-Kahf:7)

Die Frage, warum Allah die Menschheit erschaffen hat, hat also zwei Aspekte, nämlich:

Ein Aspekt, der sich auf den Menschen bezieht, der durch klare Texte im Koran

verdeutlicht wird, und das ist die Anbetung Allahs des Allmächtigen, um das Paradies zu gewinnen.

Ein Aspekt, der sich auf den allmächtigen Schöpfer bezieht, der die Weisheit hinter der Schöpfung ist, und wir sollten wissen, dass die Weisheit Ihm allein gehört und keines Seiner Geschöpfe betrifft. Wir sollten auch wissen, dass unser Wissen begrenzt und mangelhaft ist, während Sein Wissen vollkommen und absolut ist. Die Erschaffung der Menschheit, der Tod, die Auferstehung und das Jenseits sind in der Tat nur ein sehr unbedeutender Teil der Schöpfung. Das ist Sache Allahs, des Allmächtigen, und es geht niemanden außer Ihm etwas an, weder die Engel noch die Menschen oder sonst jemanden.

Die Engel stellten ihrem Herrn diese Frage, als Er Adam erschuf, und Er gab ihnen eine klare endgültige Antwort, indem Er sagte:

Allah, der Allmächtige, sagte: Und als dein Herr zu den Engeln sagte: "Ich bin dabei, auf der Erde einen Statthalter einzusetzen", da sagten sie: "Willst Du auf ihr etwa jemanden einsetzen, der auf ihr Unheil stiftet und Blut vergießt, wo wir Dich doch lobpreisen und Deiner Heiligkeit lobsingen?" Er sagte: "Ich weiß, was ihr nicht wißt." (al-Baqara :30)

Die Antwort an die Engel, dass Allah, der Allmächtige, weiß, was sie nicht wissen, verdeutlicht mehrere Punkte, nämlich : Die Weisheit, die hinter der Erschaffung der Menschheit steckt, gehört Allah allein, und die ganze Sache liegt bei Allah, und die Geschöpfe haben nichts damit zu tun, denn Er {macht, was Er will.} (al-Burūj: 38) und Er {kann für das, was Er tut, nicht in Frage gestellt werden, aber sie werden in Frage gestellt werden}. (al-Anbiyā': 23).Der Grund für die Erschaffung der Menschen ist Teil von Allahs Wissen, das den Engeln unbekannt ist, und da es mit Allahs absolutem Wissen zusammenhängt, kennt Er die Weisheit, die dahinter steht, am besten, und keines Seiner Geschöpfe ist sich dessen bewusst, außer mit Seiner Erlaubnis. (al-Burūj: 16)

Sunday 1st of November 2026 06:38:10 AM